

---

# Presseinformation

---

## Mehr Sicherheit für Menschen mit Herzinsuffizienz

### **Die Gesellschaft für integrierte Gesundheitsversorgung gründet eigenes Telemedizinzentrum**

Die Gesellschaft für integrierte Gesundheitsversorgung startet noch im Juli als führender Verbund kardiologischer Praxen ein eigenes Telemedizinzentrum. Das Bochumer Unternehmen bietet damit deutschlandweit Menschen Unterstützung, die unter Herzinsuffizienz leiden.

Patient:innen erhalten die benötigte Technik samt Einweisung und übermitteln ihre Messdaten täglich online an das Telemedizinzentrum. Dort werten Dr. med. Ali Halboos und sein Team die Daten aus und können bei Abweichungen tagesaktuell reagieren: Sie informieren die Erkrankten und auch deren behandelnde Ärzte und Ärztinnen bei auffälligen Messdaten, so dass diese bei Unregelmäßigkeiten frühzeitig reagieren können. Durch die laufende Beobachtung der Vitalparameter möchte die GIG die Anzahl an Krankenhauseinweisungen der Erkrankten reduzieren, ihnen mehr Sicherheit und damit eine höhere Lebensqualität bieten und insbesondere die Überlebenschancen erhöhen.

Das Telemonitoring kann bei Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz im Stadium NYHA II oder III und einer verringerten Pumpleistung des Herzens erfolgen, die bereits über ein implantiertes kardiales Aggregat verfügen. Aber auch Erkrankte ohne ein solches Aggregat können nach einer stationär im Krankenhaus behandelten kardialen Dekompensation innerhalb der letzten zwölf Monate mithilfe des Monitorings überwacht werden.

# Presseinformation

---

„Wir stellen den Patient:innen eine Waage zur Gewichtsmessung, ein Blut- und EKG-Messgerät, ein Tablet zur Gesundheitsdatenerfassung sowie ein Übertragungsgerät zur Verfügung“, erklärt Dr. Ali Halboos, der die Betroffenen mit seinem Team begleitet. Die Messung und Übermittlung der Gesundheitsdaten dauern circa fünf Minuten.

”

Uns ist es wichtig, Menschen mit einer Herzinsuffizienz den Alltag zu erleichtern und das Risiko einer zu spät entdeckten Verschlechterung ihrer Vitalparameter zu verringern. Daher freuen wir uns, ab Juli mit dem Telemedizinzentrum an den Start zu gehen und Erkrankten im gesamten Bundesgebiet helfen zu können.

Clemens Guth, Geschäftsführer der GiG

“

”

Unser Telemedizinzentrum basiert auf der Technik und dem Support der HCSG. Kein anderer Anbieter hat mehr Erfahrung, es liegt eine Konformitätserklärung gemäß Qualitätssicherungsvereinbarung vor. Was in der Praxis auch sehr wichtig ist: Die Geräte sind für die Patienten besonders einfach zu bedienen.

Dr. Ali Halboos

“

## Über GiG

Die Gesellschaft für integrierte Gesundheitsversorgung betreibt 17 kardiologische Praxen, deren Sitze hauptsächlich in NRW und Süddeutschland liegen. Durch das Telemedizinzentrum strebt die GiG allerdings ein Monitoring von Erkrankten deutschlandweit an, da durch die digitale Übertragung der Messdaten eine ortsunabhängige Analyse möglich wird.

**Fragen zum Telemedizinzentrum der GiG** können an Herrn Pascal Kamp, den Verantwortlichen der Pressestelle der Gesellschaft, gerichtet werden: [p.kamp@gig-med.de](mailto:p.kamp@gig-med.de).

# Presseinformation

---

## Über HCSG

Die Health Care Systems GmbH (<https://hcsг.de/>) ist ein führender Anbieter von Lösungen für die digitale Präzisionsmedizin. Das Team der HCSG verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung bei der telemedizinischen Versorgung von über 70.000 Patienten mit Herzinsuffizienz. Heute versorgt HCSG mit über 60 Mitarbeitern an drei Standorten Patienten in ganz Deutschland und in der Schweiz. HCSG hat das hedy Telemonitoring Programm (<https://hedy.de/>) speziell für den Einsatz in telemedizinischen Zentren entwickelt.

### **Ihr Ansprechpartner**

Dr. med. Christian Kloss | Tel: 089 444 889 102 | Email: [info@hcsг.de](mailto:info@hcsг.de)